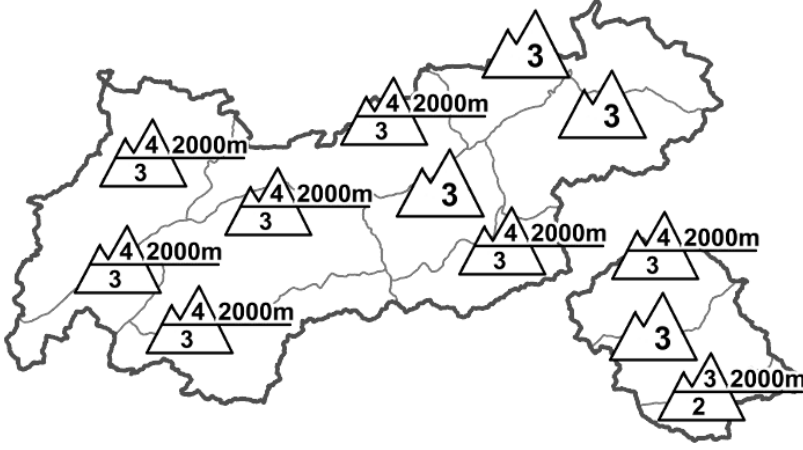

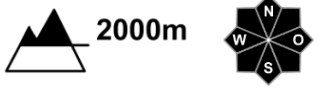








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.04.2015 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2000m frisch und spröde
	 Nassschnee	 2000m Durchfeuchtung!
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

## Kritische Lawinensituation mit gebietsweise großer Gefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in Tirol bleibt kritisch, die Gefahr gebietsweise groß.

Vor allem frische und ältere Tribschneeansammlungen sind störanfällig und können häufig schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Zudem sind auch Fernauslösungen und Selbstauslösungen möglich. Vereinzelt können Lawinen auch bis in die Altschneedecke durchreißen und dann größere Ausmaße erreichen. Dadurch können exponierte Verkehrswege und Hüttenzustiege gefährdet werden.

In tiefen und mittleren Lagen hat die Gefahr durch Nassschneelawinen mit dem Temperaturrückgang etwas abgenommen, einzelne Selbstauslösungen sind aber immer noch möglich.

Skitouren und Variantenfahrten erfordern viel Erfahrung, die Tourenmöglichkeiten sind stark eingeschränkt. Etwas günstiger ist die Situation im südlichen Osttirol.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern Abend und in der vergangenen Nacht hat es in Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm oberhalb etwa 1200m wieder zu schneien begonnen. Neuschneesummen der vergangenen 3 Tage: Silvretta, Arlberg/Außerfern und Nordalpen 50 bis 100cm, entlang des Alpenhauptkammes 30 bis 60cm, inneralpin 20 bis 40cm.

Das dominierende Wetterelement gestern war der orkanartige Wind aus Nordwest, der erneut zur Bildung umfangreicher Tribschneeansammlungen führte. Die Verbindung Neuschnee/Tribschnee ist schlecht, die Störanfälligkeit damit entsprechend hoch.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Zwischen einem kräftigen Hoch über dem Atlantik und einem großflächigen Tiefdrucksystem über Skandinavien und dem Baltikum bleiben die Alpen bis mindestens Freitag in einer sehr starken Nordwestströmung. In diese sind Frontensysteme eingelagert mit ergiebigen Niederschlägen an der Alpennordseite und einem stetigen Auf und Ab bei den Temperaturen.

Bergwetter heute: Schneefall und Sturm. In den gesamten Nordalpen schlechte Sichtverhältnisse durch Nebel und verbreiteten Schneefall, der hier kräftig ausfallen wird und neuerlich 30 bis stellenweise 50 cm Neuschnee bis Donnerstagfrüh bringt. Am zentralen und östlichen Hauptkamm ähnliche Bedingungen und um die 30 cm Neuschnee. Wetterbegünstigt sind die Dolomiten und Karnischen Alpen, wo es auflockert und die Sonne zum Vorschein kommt. Aber auch hier starker bis stürmischer Nordwind.

Temperatur in 2000m: Rückgang auf -9 Grad, in 3000m: -16 Grad.

Höhenwind: anhaltend sehr stürmischer Wind aus West bis Nordwest mit Böen etwa von 90 bis 110 km/h.

### TENDENZ

Unverändert kritische Lawinensituation!

Rudi Mair